

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration -

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0033

Mehr Migranten in sozialen Berufen - gem. Antrag von CDU und SPD vom 19.03.2014 -

Menschen in sozialen Berufen wie der Pflege sowie bei Polizei und Feuerwehr leisten für unsere Gesellschaft einen unverzichtbaren Beitrag. Gerade in diesen Berufsbereichen besteht allerdings auch immer ein Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften und Menschen mit Migrationshintergrund haben dort einen geringeren Anteil als in der Gesamtbevölkerung.

Gleichzeitig ist die tägliche Arbeit erwiesenermaßen der beste Ort, um Menschen erfolgreich zu integrieren und besonders bei der Arbeit mit anderen Menschen sind oft interkulturelle Kompetenzen von Vorteil.

Aus diesen Gründen gab es bereits in der Vergangenheit Kampagnen, die insbesondere mehr Menschen mit Migrationshintergrund für die oben genannten Berufe gewinnen sollten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) über die Informationskampagne der Stadt Wiesbaden zur Gewinnung von Feuerwehrleuten (Antrag Nr. 08-F-25-0091) und das Modellprojekt des Landes Hessen zur Gewinnung von Pflegekräften mit Migrationshintergrund und deren Erfolge zu berichten;
- b) die Informationskampagne der Stadt zur Gewinnung von Feuerwehrleuten mit Migrationshintergrund zu aktualisieren und um das Berufsfeld soziale Berufe (u.a. Pflege, Erziehung) zu ergänzen;
- c) dem Ausschuss ein Jahr nach Start der Kampagne über deren Umsetzung und Erfolge zu berichten.

## Beschluss Nr. 0025

Der gemeinsame Antrag von CDU und SPD vom 19.03.2014 betrifft

Mehr Migranten in sozialen Berufen

wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .03.2014

Apel Vorsitzende

Seite: 1/2

## - Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration -

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0025 vom 25. März 2014

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Gerich

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .03.2014

- 16 -

Dezernat I/37 Dezernat II

mit der Bitte um weitere Veranlassung Oberbürgermeister

Seite: 2/2